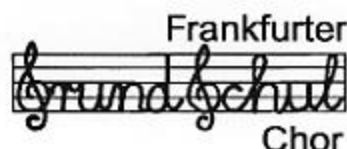




Presseinformation



Singend erobern Grundschulen des FRANKFURTER GRUNDSCHULCHORS die Alte Oper

Frankfurt, 21.11.2008 Am **Samstag, 29. November 2008, 19:30 Uhr** findet im Großen Saal der Alten Oper Frankfurt das Weihnachts- und Eröffnungskonzert der Frankfurter Mendelssohn-Tage 2008/09 zum 200. Geburtstag des Komponisten Felix Mendelssohn Bartholdy statt.

Der dort mitwirkende **FRANKFURTER GRUNDSCHULCHOR** ist ein grundschulübergreifendes Großensemble, das unter der Schirmherrschaft von Bürgermeisterin und Bildungsdezernentin Jutta Ebeling steht. Der Chor arbeitet projektorientiert mit jeweils rund 250 Kindern und wird von der Fachberatung Musik im Staatlichen Schulamt Frankfurt (SSA) geleitet und koordiniert.

Nach dem ersten Konzert, das auf Einladung der Frankfurter Mendelssohn-Gesellschaft im Dezember 2006 im großen Saal der Alten Oper stattfand, gab es sehr positives Echo.

Der große Erfolg des Debüts ermunterte zu dem Versuch, das Ensemble dauerhaft in das im SSA erarbeitete „MODELL FÜR MUSIKALISCHE BILDUNG IN FRANKFURT“ zu integrieren. Durch Auftritte in repräsentativem Rahmen und durch die besondere öffentliche Wahrnehmung – so die Rückmeldungen – wird den Schulen die Erfahrung vermittelt, dass außergewöhnliches Bemühen auch entsprechende Würdigung erfährt und „sich lohnt“.

Neben den kulturell und musikalisch wirkenden Impulsen soll und kann der Chor aber einen wertvollen (und in seiner möglichen Wirkung bisher unterschätzten) Beitrag zur Förderung der sprachlichen Entwicklung leisten. Gleichmaßen regt er zur allgemeinen Schulentwicklung an, vor allem auch zur verstärkten Zusammenarbeit von Frankfurter Grundschulen untereinander.

Bei den beteiligten Schulen handelt es sich zunächst um solche, die besondere Erfahrungen einbringen und Vorbildfunktion übernehmen können (z. B. Musikalische Grundschulen oder Prima-Canta-Projektschulen).

Darüber hinaus sind aber dezidiert Schulen ohne eine solche Tradition angesprochen. Schulen, die unter schwierigen sozialen Rahmenbedingungen arbeiten, werden folglich besonders ermutigt und unterstützt, sich der Herausforderung, die mit dem qualitativen Anspruch einer Mitwirkung verbunden ist, zu stellen.